

**Dr. Gerald Bachinger**

## Vom Kollateralnutzen der Corona-Krise

### Chancen und Entwicklungen



Die aktuelle Situation bringt viele Kollateralschäden, bewirkt aber auch positive Entwicklungen. Vieles, was noch vor kurzer Zeit auf große Widerstände gestoßen ist, ist jetzt möglich und umsetzbar.

#### Telehealth –Applikationen

Von „Heute auf Morgen“ wurden Telehealth –Applikationen in die Praxis eingebracht und werden dort auch intensiv verwendet.

Einige davon, wie „Gesundheitsberatung 1450“ wurden zu elementaren Orientierungswerkzeugen für die Bürger und Patienten, obwohl niemand diese spezielle Funktion vorausgesehen hat; andere, wie die kontaktlose Medikamentenverordnung, sind, obwohl erst kurz eingeführt, nicht mehr wegzudenken.

Viele Bürger und Patienten wenden sich direkt an uns Patientenanwälte und fordern vehement unseren Einsatz und Initiativen dafür, dass die „alten Verhältnisse und Rahmenbedingungen“ nicht wieder eingeführt werden. Der O-Ton lautet, warum soll ich stundenlang in der Ordination warten, um ein kurzes Gespräch mit dem Arzt oder der Sprechstundenhilfe zu führen, wenn dies, wie jetzt auch in der Praxis gezeigt wird, viel einfacher geht. Die bisher sehr stark örtlich und zeitlich fixierten und inflexiblen Gesundheitsstrukturen werden serviceorientierte Abläufe nicht nur behalten, sondern noch weiter ausbauen müssen.

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Juni 2020 · NÖ PPA · Patienten helfen · Vom Kollateralnutzen der Corona-Krise

Seite 1 von 3

## Umgang mit Gesundheitsdaten

Besonders interessante Entwicklungen, ja sprichwörtlich unglaublich rasche kulturelle Einstellungsänderungen, zeigen sich bei der Bereitschaft der Bürger und Patienten ihre Gesundheitsdaten für die Forschung zur Verfügung zu stellen. Eine aktuelle und repräsentative Gallup Umfrage (März/April 2020) zeigt hier vollkommen geänderte Wertehaltungen der Bürger und Patienten als noch vor der Corona-Krise.

Die Frage: „Sollte wissenschaftlich überprüft werden, welche vorhandenen Medikamente den Verlauf der Covid 19 Erkrankung eventuell verstärken könnten, um das Risiko von Patienten zu reduzieren?“, beantworteten 91% mit Zustimmung.

Die Frage: „zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sollten die e-Medikationsdaten (Informationen über verschriebene und abgegebene Medikamente in ELGA) der ÖsterreicherInnen für Forschungszwecke durch Medizinische Universitäten in Österreich verwendet werden dürfen?“, beantworteten 84% mit Zustimmung.

Das sind also Mehrheiten, die weit über einer 2/3 Mehrheit liegen und nicht nur eine Möglichkeit/Erlaubnis für die Gesundheitspolitik aufzeigen, sondern als klaren Auftrag in diese Richtung weiterzugehen, verstanden werden müssen.

Dazu kommt, dass die Zahl der Widersprüche zu ELGA auf einen historischen Tiefstand gesunken ist und die „Rückkehrquote“ zu ELGA bemerkenswert hoch ist, wesentlich höher als die Zahl der Widersprüche zu ELGA.

Wir leben derzeit in einem großen digitalen „Versuchslabor“, wobei eines klar ist: das Rad der Zeit soll und darf nicht mehr zurückgedreht werden.

**Dr. Gerald Bachinger**

NÖ PatientInnen- und Pflegeanwalt

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Juni 2020 · NÖ PPA · Patienten helfen · Vom Kollateralnutzen der Corona-Krise

Seite 2 von 3

## **Impressum**

Es ist enorm wichtig, permanent von den Patienten zu lernen. Im Letter PATIENTEN HELFEN stellt NÖ Patienten- und Pflegeanwalt Dr. Gerald Bachinger wichtige Erfahrungen von mit Patienten für Patienten und ihre Helfer vor. Dieser Letter ist ein Beitrag der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, um vermeidbaren Problemen im Gesundheitswesen vorzubeugen. Er erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 auf [www.patientenanwalt.com](http://www.patientenanwalt.com) zum Download. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13, Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: [post.ppa@noel.gv.at](mailto:post.ppa@noel.gv.at)

Der Letter dieser Reihe repräsentiert die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Der Herausgeber und Autor lehnt jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Juni 2020 · NÖ PPA · Patienten helfen · Vom Kollateralnutzen der Corona-Krise

Seite 3 von 3